



**FIZ Karlsruhe**

Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur

# Haftung, Vertrag, Datenschutz am Beispiel von RADAR

## Perspektive eines Diensteanbieters

Fabian Rack, Matthias Razum

# RADAR – Research Data Repository

RADAR (**R**esearch **D**ata **R**epository) ist

- ein disziplinübergreifendes Forschungsdatenrepositorium
  - für die **Archivierung** und **Publikation** von Forschungsdaten
  - abgeschlossener wissenschaftlicher Studien und Projekte.
- 
- September 2013 – August 2016
  - Gefördert durch die DFG

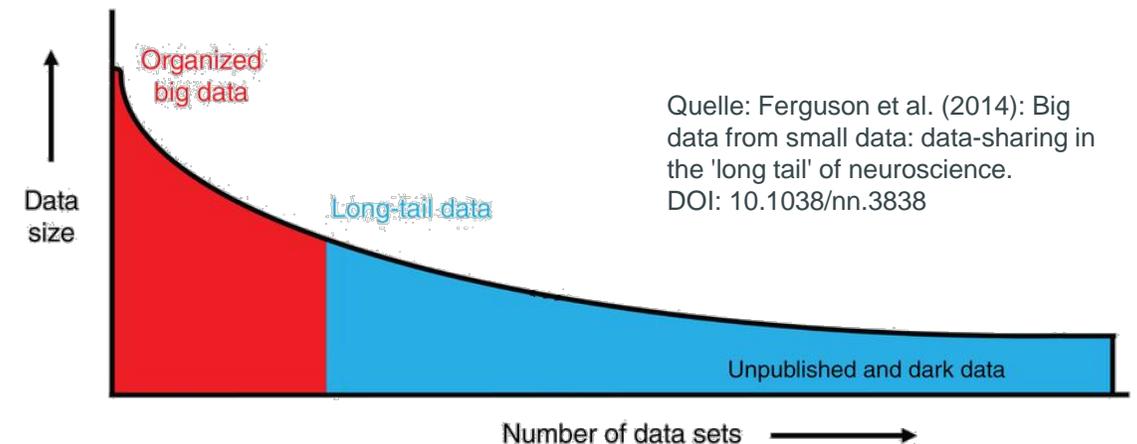


# RADAR auf einen Blick

- Vom DFG-Projekt zum Produkt
- Disziplinenübergreifend;  
Schwerpunkt „Long tail“
- Keine Konkurrenz zu etablierten  
disziplinären Datenzentren

“The majority of datasets produced through research are part of the ‘Long Tail of Research Data’”

Quelle: Humphrey C (2014): OpenAIRE-COAR Conference, Athens



# RADAR Service Level

## Datenarchivierung

- „dark archive“
- Flexible Haltefrist (5, 10, 15 Jahre)
- Datengeber bestimmen Zugriffsrechte (privat/geteilt/öffentlich)

## Datenarchivierung mit Publikation

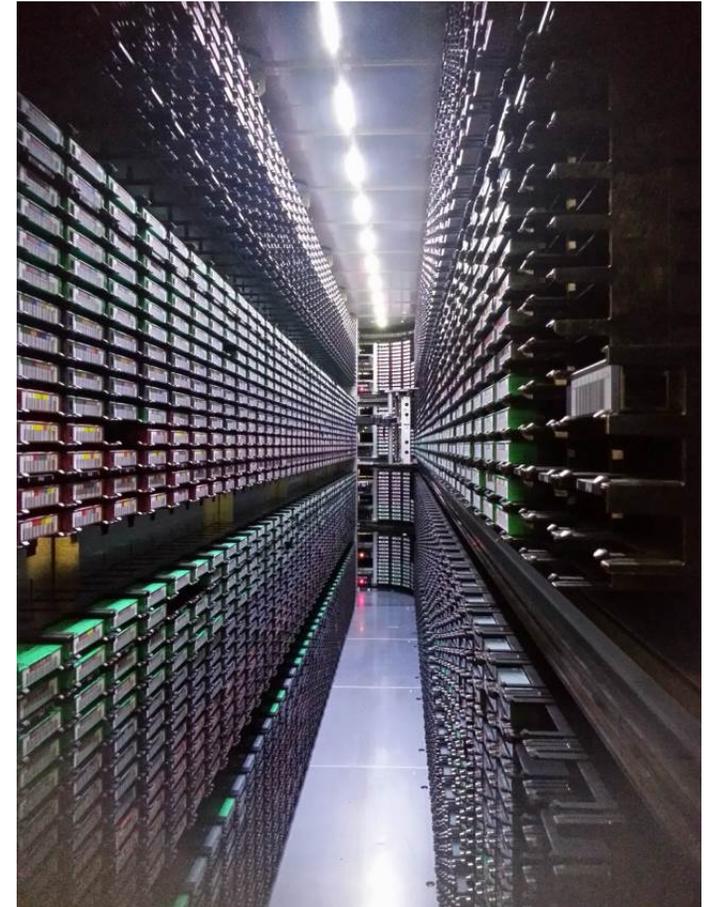
- Haltefrist von mindestens 25 Jahren
- Vergabe eines DOI (Datacite)
- Auswahl von Lizenzen, kein CC0 erforderlich
- Optionale Embargos
- Schnittstelle für Peer Review
- Metadaten indexiert



Quelle: Wikipedia Commons,  
Simon A. Eugster. CC 3.0 BY SA

# Datensicherheit

- Für archivierte/publizierte Daten:
  - Datenpakete werden mit Checksum versehen
  - Nach dem Schreiben wird Checksum direkt geprüft
  - Drei Kopien an drei Standorten (2x Karlsruhe, 1x Dresden)
  - Unterschiedliche Hard- und Software sowie Administration
  - Regelmäßige Migration auf neue Speichermedien, dabei Prüfung der Datenintegrität
- Für temporäre Daten
  - Redundantes Plattensystem (RAID-6) mit täglicher Sicherung



Source: SCC, Karlsruher Institute for Technology (KIT)

# Kooperationspartner



Anbieter und Vertragspartner



Marketing, Beratung und Training (gemeinsam mit FIZ Karlsruhe)



Datenarchivierung und IT-Infrastruktur

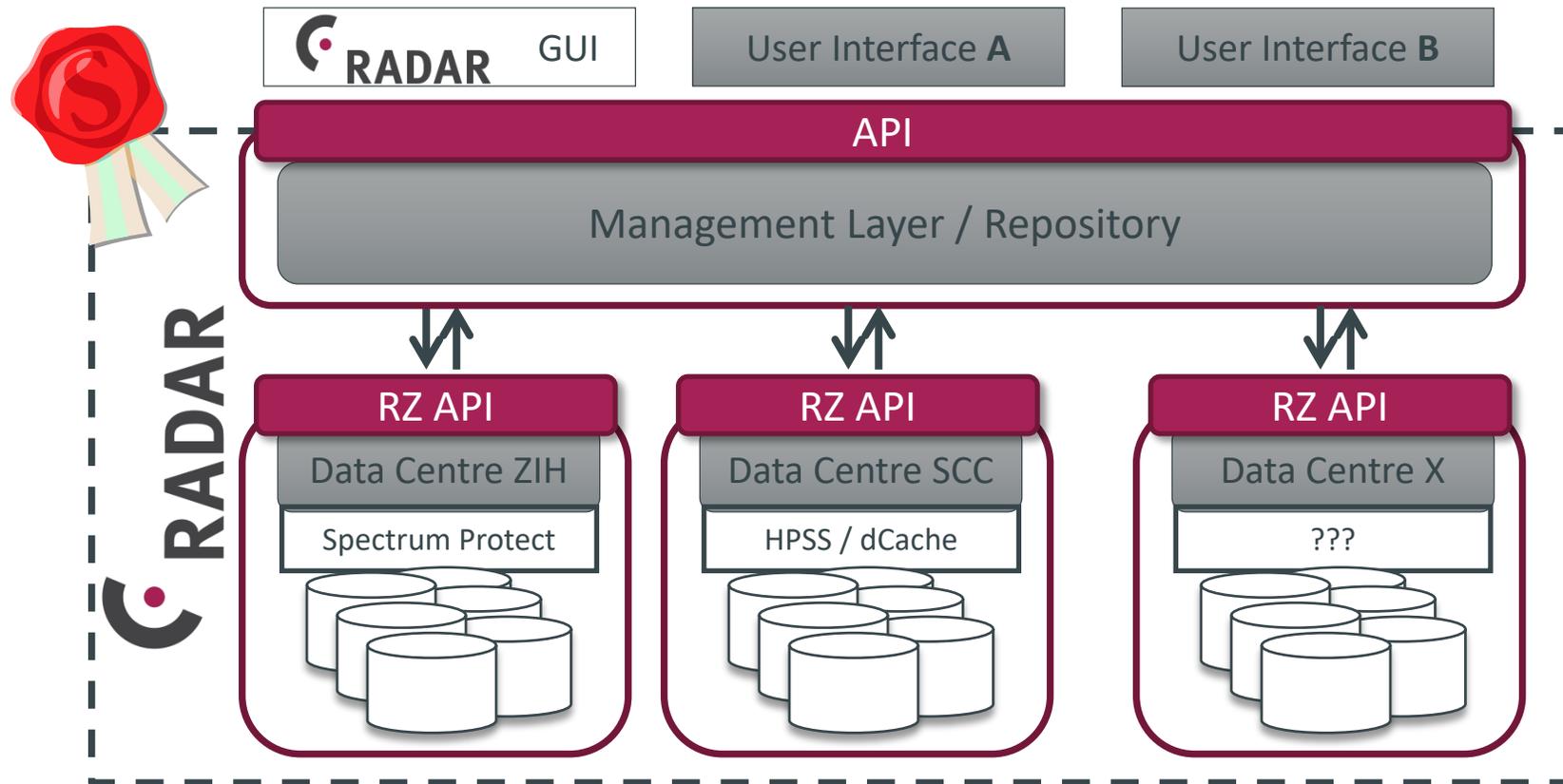


Datenarchivierung



Vergabe von DOI

# Schematische Architektur



# Zielgruppen

- Hochschulen und außerhochschulische Forschungseinrichtungen
  - Institutionelle Angebote zum Forschungsdatenmanagement
  - Integration mit existierenden institutionellen Portalen
- Forschende
  - Publikation und Archivierung von Forschungsdaten aus Projekten
- Kultureinrichtungen
  - Langzeitarchivierung von Digitalisaten (Master)
  - Access-Kopien für Online-Zugriff



# Was kommt als Nächstes?

- Weitere Kunden gewinnen
  - Hochschulen als erste Kundengruppe
  - Leibniz-Institute folgen als zweite Kundengruppe
- Weiterentwicklung des Geschäftsmodells
  - Konsortien
  - Inhouse-/Hybrid-Nutzung
- Zertifizierung (Core Trust Seal)

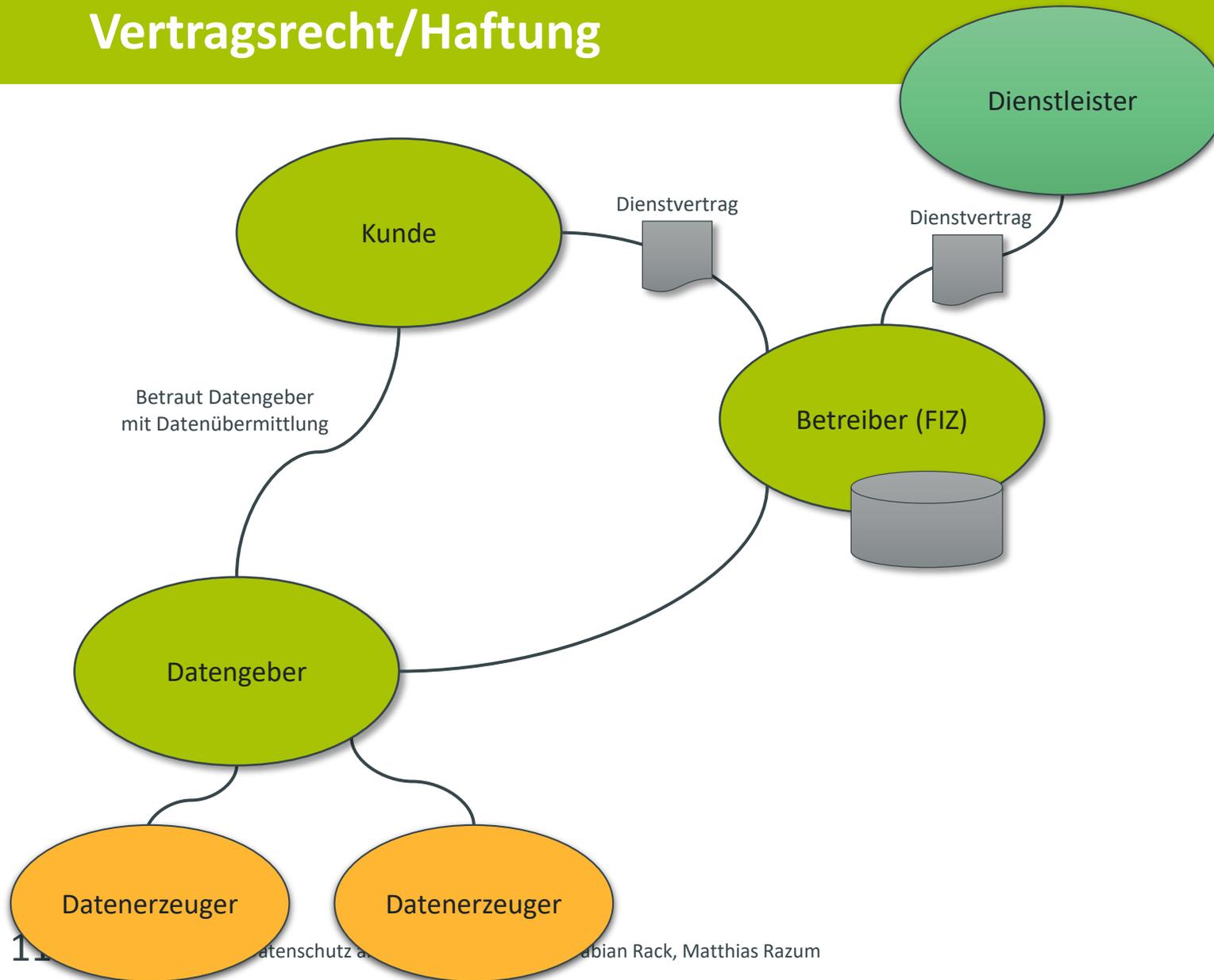


# Für die rechtliche Bewertung relevante Eigenschaften von RADAR

- RADAR ist ein gehosteter Dienst
- Anbieter und nutzende Einrichtung sind unterschiedliche Rechtspersönlichkeiten
- Die eigentliche Archivierung erfolgt durch Dienstleister
- Der Dienst ist kostenpflichtig
- Die Datengeber müssen nicht in einem Dienstverhältnis mit der nutzenden Einrichtung stehen



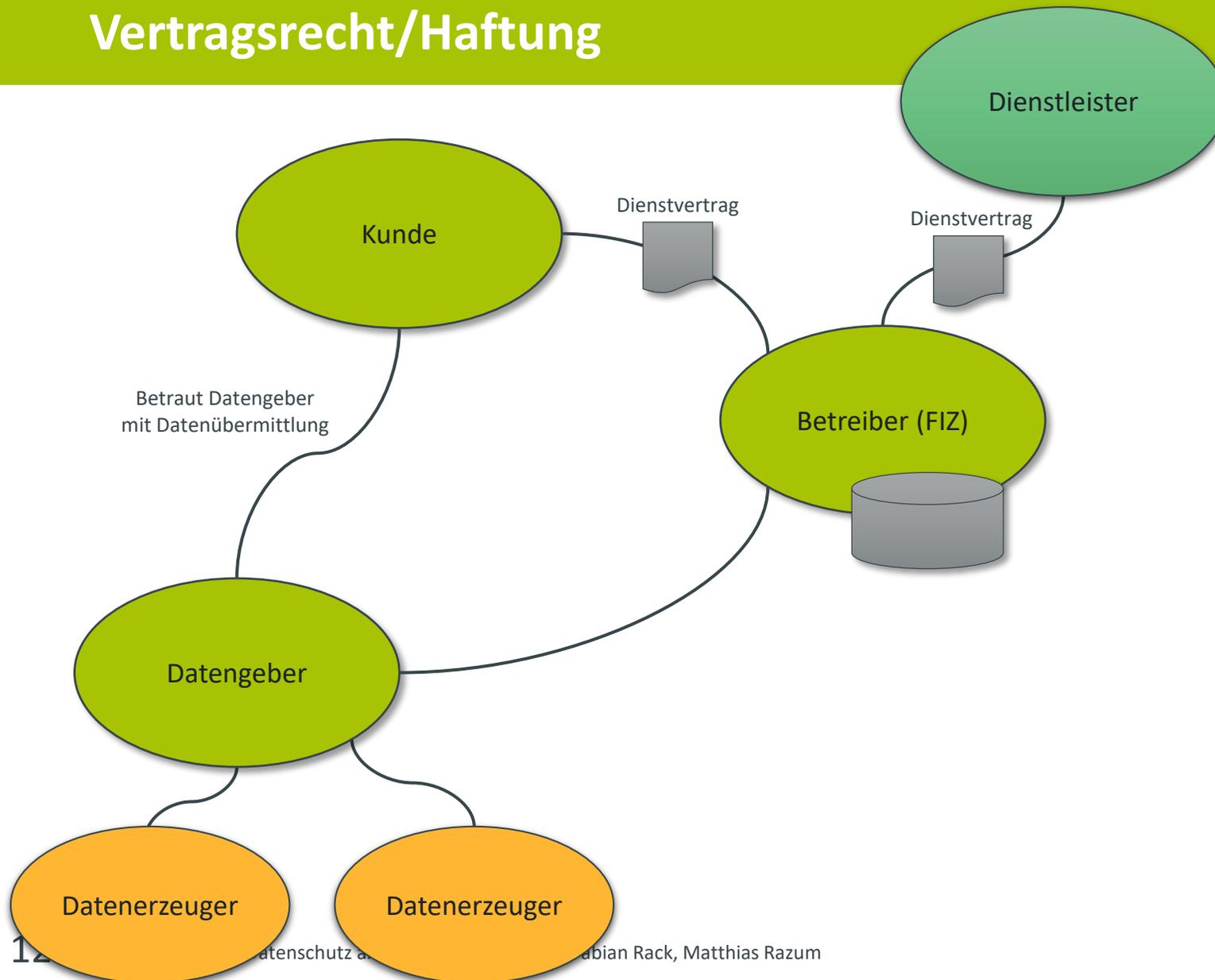
# Vertragsrecht/Haftung



## „Kardinalpflichten“ des Betreibers

- Maßnahmen zur Langzeitarchivierung
- Verfügbarkeit
- Vertraulichkeit

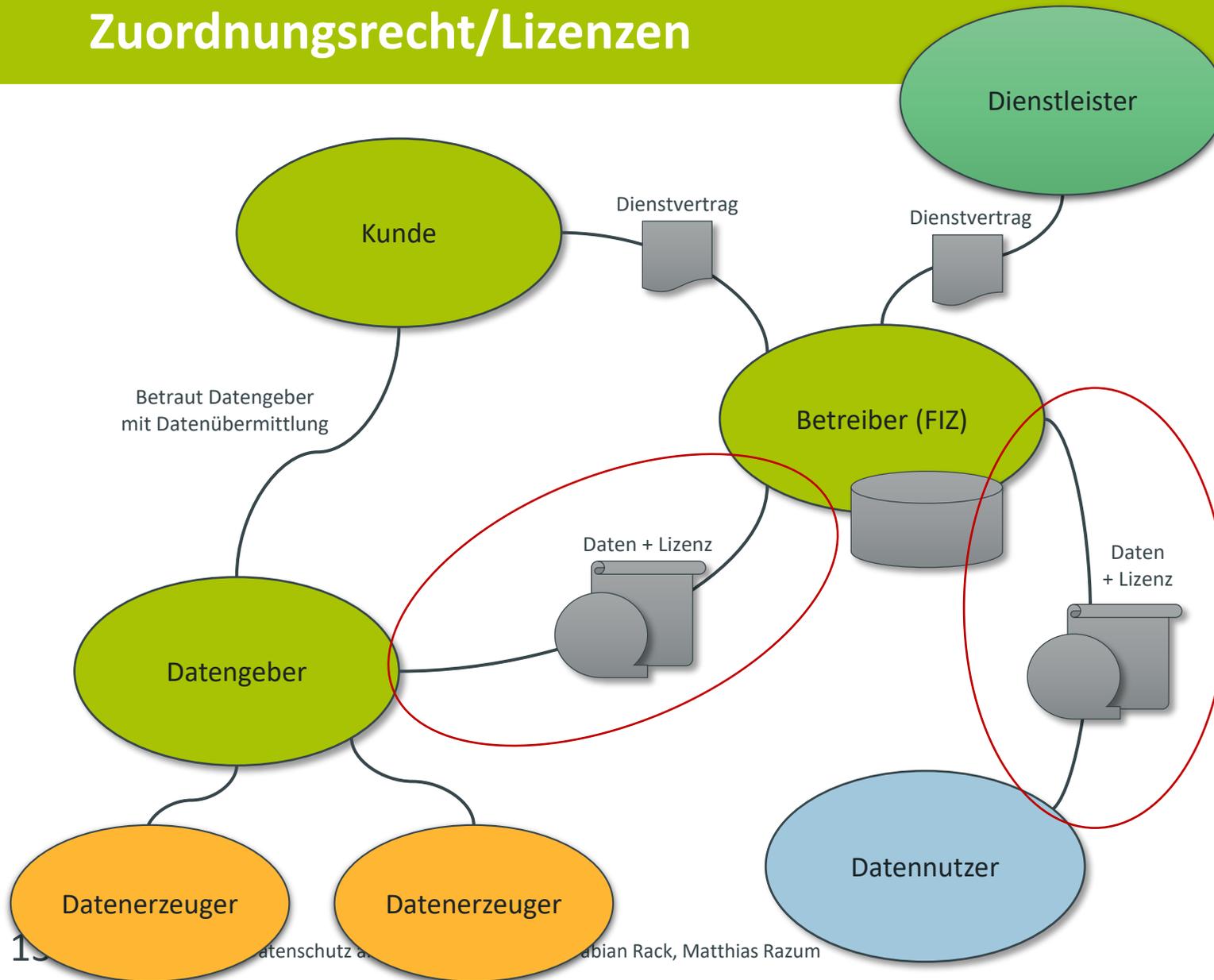
# Vertragsrecht/Haftung



## Schadensersatz/Haftung

- Was sind Forschungsdaten wert?
- Bei wem können Schäden entstehen?

# Zuordnungsrecht/Lizenzen



Sind Forschungsdaten (urheber)rechtlich geschützt?

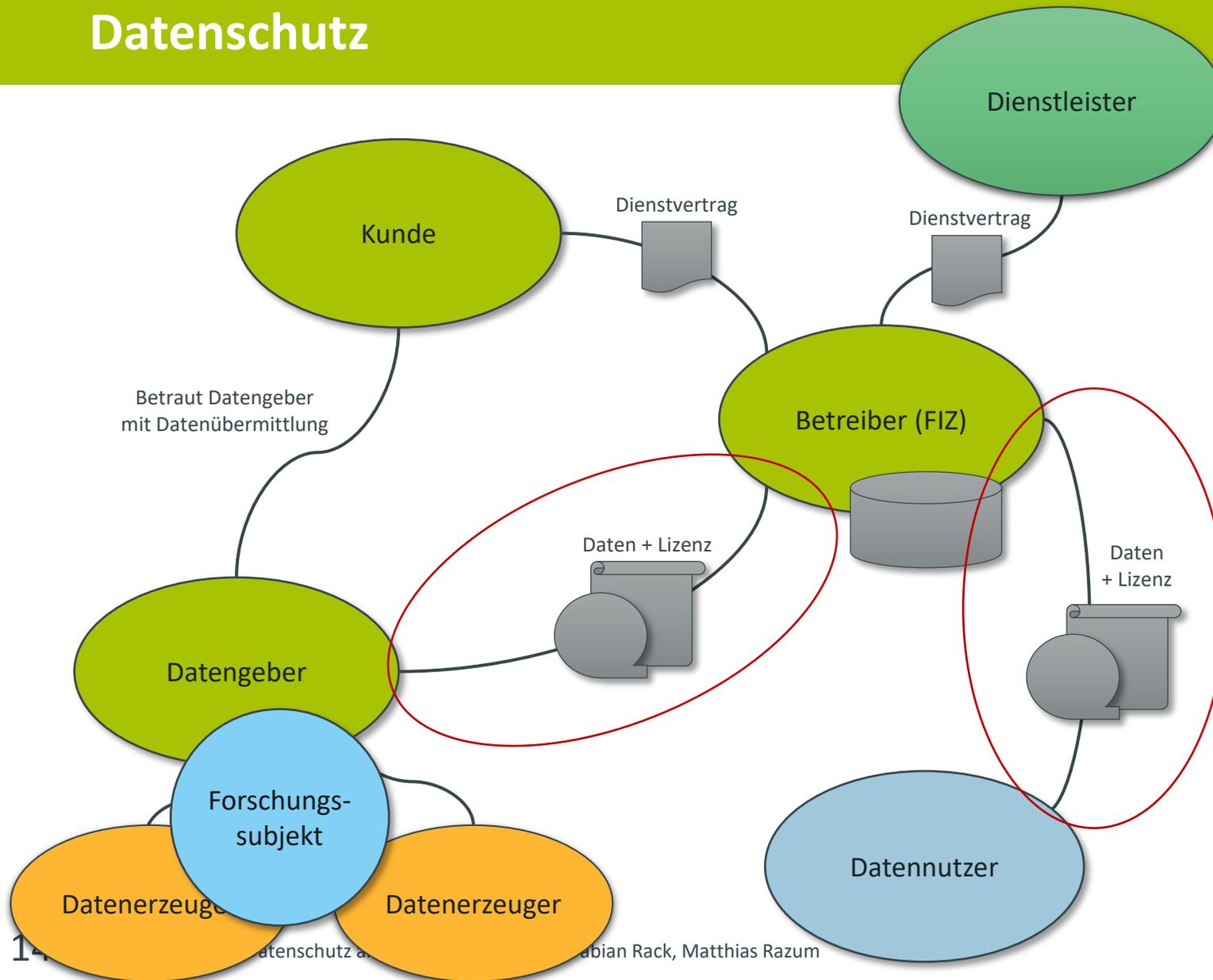
- Werke
- Leistungen

Wem „gehören“ Forschungsdaten?

Wer darf wem Lizenzen einräumen?

Welche Arten von Lizenzen gibt es?

# Datenschutz



# Datenschutz – personenbezogene Daten nur in Metadaten (heute)

- **Verarbeitung personenbezogener Daten**
  - Indexieren
  - Transformieren
  - Publizieren
  - zur Verfügung stellen über API
- **Verfahren** für Betroffenenrechte, Meldung von Datenpannen etc.
- Ausmachen der **Rolle (Ob und Wie** der Datenverarbeitung)
  - Verantwortlicher
  - Auftragsverarbeiter

# Datenschutz – personenbezogene Daten auch in Datenpaketen (Zukunft)

- Evaluieren der **technisch-organisatorischen Maßnahmen** (Verschlüsselung, Zugangskontrollen etc.)
- **Datenschutzfolgenabschätzung**, u.a. wegen der Verarbeitung sensibler Daten
- Genießen **wir** die **Wissenschaftsprivilegien** der DSGVO?
  - Gelockerte Anforderungen an die Datenverarbeitung
  - Gelockerte Betroffenenrechte
  - im Gegenzug: strengere TOMs, **Pseudonymisierung**, Anonymisierung
- Ziel: Forschenden helfen, die spezifischen Anforderungen an den **Datenschutz in der Wissenschaft** einzuhalten

# Vielen Dank!

## Fragen?



Except where otherwise noted,  
content on this site is licensed under  
a Creative Commons Attribution 4.0  
International License.

